

Schulabsentismus

Einordnung des Phänomens

Illegitime Schulversäumnisse

Legitime Schulversäumnisse

Schulschwänzen (*Schulabsentismus*)

Schulunlust
wiederholtes bewusstes Fernbleiben vom Unterricht

Häufige Ursachen:

- Scheitern an schulischen Anforderungen
- Geringe Selbstwirksamkeitserwartung
- Struktur- und Orientierungslosigkeit
- Überforderung der Erziehungsverantwortlichen
- Ungünstige Dynamik innerhalb der Peergroup
- Psychische Probleme
(z.B. Medien- oder Substanzabhängigkeit, Depressionen, Schlafstörungen, Essstörungen ...)

Unterrichtsabsentismus

Häufige Formen:

- Zuspätkommen
- Randstunden vermeiden
- Fächer vermeiden

Zurückhalten
Fehlzeiten werden durch Erziehungsverantwortliche herbeigeführt oder toleriert

Aktuell:

- Sorge um eigene Gesundheit
- Ablehnung der Corona-Maßnahmen

Angstbedingte Vermeidung/Verweigerung
Angst führt zum Fernbleiben von der Schule

Schulangst
Schulangst ist an einen realen Anlass gebunden
Angst vor bestimmten Situationen im Schulalltag

Häufige Formen:

- Angst vor Leistungsversagen
- Angst vor Mitschüler*innen/Lehrkräften

Schulphobie
Irrationale Angst, die losgelöst von realen Auslösern zu heftigen Gefühls- und Verhaltensreaktionen führt

Häufigste Form:

- **Trennungsangst**

Soziale Phobie
Übersteigerte Angst vor Blamage, Herabsetzung, Ausgrenzung, ohne dass ein objektiver Anlass dafür vorliegt

Krankheit

Beurlaubung

Suspendierung

Phänomene im Dunkelfeld

Schulabsentismus unter dem Einfluss der COVID-Pandemie

Orientierung und Struktur

Präsenzunterricht
*Abwesenheit von Schüler*innen im Blick haben*

Distanzunterricht
*Aufrechterhaltung des Kontakts zu Schüler*innen*

Abriss des Kontakts

